

Ressort: Gesundheit

Ebola-Forscher: Klinische Tests an Menschen hätten früher beginnen müssen

Berlin, 09.08.2014, 09:26 Uhr

GDN - Angesichts der sich ausbreitenden Ebola-Epidemie in Westafrika üben Forscher Selbstkritik. "Es ist beschämend, dass wir nach fast 40 Jahren noch immer kein Medikament und keinen Impfstoff gegen Ebola in der Hand haben", sagte der Marburger Virologe Stephan Becker dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Mehrere Medikamente und Impfstoffe seien bereits an Affen getestet worden, aber er und andere Forscher hätten klinische Tests am Menschen bislang unterlassen. "Wir hätten viel früher damit anfangen müssen", so Becker. Er rechnet damit, dass frühestens nächstes Jahr ein Impfstoff zur Verfügung steht. Die Fieberkrankheit Ebola grassiert seit Dezember in Westafrika und hat mindestens 900 Menschen getötet. Für Deutschland sehen Forscher derweil keine Ebola-Bedrohung. In Deutschland und Europa gebe es alle Voraussetzungen zur sicheren Versorgung von Betroffenen, sagte der Präsident des Robert-Koch-Instituts, Reinhard Burger, der "Passauer Neuen Presse".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39079/ebola-forscher-klinische-tests-an-menschen-haetten-frueher-beginnen-muessen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com